

MITTELALTERLICHE BIBLIOTHEKEN IN SÜDDEUTSCHLAND – ZUGÄNGE UND METHODEN IHRER ERSCHLIESSUNG

Die Veranstaltung verfolgt in erster Linie das Ziel, die Teilnehmer mit der Rekonstruktion und der Aufarbeitung von mittelalterlichen Bibliotheken und den damit verbundenen paläographischen und kodikologischen Anforderungen vertraut zu machen. Den Teilnehmern soll nicht nur exemplarisch die Erforschung von Büchersammlungen vom Hochmittelalter bis ins 15. Jahrhundert nahegebracht, sondern auch vor Ort die Autopsie der Handschriften selbst ermöglicht werden. Zu diesem Zweck sind Exkursionen in zwei der bedeutendsten Handschriftensammlungen Deutschlands vorgesehen: in die Bayerische Staatsbibliothek in München sowie in die Universitätsbibliothek Heidelberg. In einem Querschnitt sollen einerseits die diversen Typen von Büchersammlungen (Adelsbibliotheken, Klosterbibliotheken, Privatbibliotheken, Fürstenbibliotheken) behandelt und andererseits in methodischer Hinsicht die einschlägigen Quellen wie Bücherlisten, Bibliothekskataloge, Besitzvermerke, Exlibris usw. sowie Möglichkeiten ihrer Auswertung vorgestellt werden.

Die Veranstaltung ist sowohl für die modulierten Studiengänge als Übung „Quellen und Forschung“ (Bachelor-Studiengang) oder „Quellenanalyse und Quellenkritik“ (Master-Studiengang) wie auch für die alten Studiengänge als zweistündige Übung anrechenbar.

**Anmeldung bis 10. Juli 2013 unter m.wagendorfer@mg.fak09.uni-muenchen.de
(beschränkte Teilnehmerzahl)**

PROGRAMM:

Freitag, 19. Juli 2013: Vorbereitende

17 – 20 Uhr (Historicum, Raum 226):

Prof. Dr. Martin Wagendorfer (LMU München): Vorbereitende und Einführung ins Thema

Donnerstag, 10. Oktober 2013:

8 – 12.30 Uhr (Historicum, Raum 226):

Prof. Dr. Martin Wagendorfer (LMU München): Einführung in die Veranstaltung

Katharina Kaska, M.A. (Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Wien):
Hochmittelalterliche Bücherlisten als Quellen zur Bibliotheksgeschichte

14 – 18 Uhr (Bayerische Staatsbibliothek, Schmeller-Raum):

Dr. Julia Knödler (Bayerische Staatsbibliothek, München): Die Bibliothek des Benediktinerklosters St. Emmeram in Regensburg und ihre Handschriften

Freitag, 11. Oktober 2103:

Ganztägige Exkursion (Universitätsbibliothek Heidelberg):

PD Dr. Jörg Schwarz (LMU München): Bücher und Bibliotheken im Umfeld Pfalzgraf Friedrichs des Siegreichen († 1476) und die Universitätsbibliothek Heidelberg

Samstag, 12. Oktober 2013:

8 – 12 Uhr (Historicum, Raum 226):

Prof. Dr. Christian Lackner (Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Wien): Die Rekonstruktion einer spätmittelalterlichen Adelsbibliothek. Anton von Annenberg und seine Bücher

14 – 18.30 Uhr (Historicum, Raum 226):

Claudia Schretter, M.A. (Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, Innsbruck): Mittelalterliche Büchersammlungen im Tiroler Raum als Spiegel der Kultur- und Geistesgeschichte

Prof. Dr. Martin Wagendorfer (LMU München): Zusammenfassung der Veranstaltung